

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 30 (1983)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Mobiles Alarmierungsgerät  
MLA-3060**

Diese neue Mehrzweckanlage ist im Baukastensystem erhältlich. Der Grundbaustein besteht aus einem Lautsprecher mit integriertem Verstärkerteil. Dieser Grundbaustein lässt sich vielseitig einsetzen

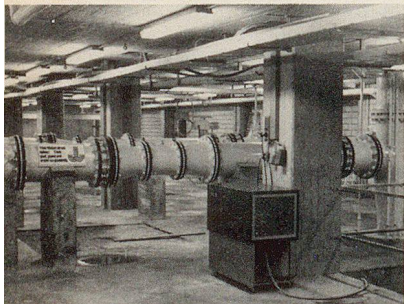
- als tragbares leistungsstarkes Megaphon
- als stromunabhängige Lautsprecheranlage für Veranstaltungen im Freien
- als Auto-Lautsprecheranlage mit Speisung aus der Autobatterie
- mit dem Alarmsteuergerät für den allgemeinen, Strahlen- und Wasseralarm kann die Anlage für die mobile Alarmierung der Bevölkerung eingesetzt werden

In einem Fach im Autodachgestell können alle Kabel und Zusatzgeräte zweckmässig versorgt werden. Der Zusammenbau der verschiedenen Teile ist sehr einfach und erfordert keine Werkzeuge. Die Beschallungsreichweiten betragen je nach Anzahl Lautsprecher 0,5 bis 2 km.

Honegger Elektronik AG  
8125 Zollikerberg  
Telefon 01 391 66 00

**Raumluftentfeuchter  
gegen Korrosion, Fäulnis  
und Schimmel**

Die steckerfertigen, wartungsfreien und wirtschaftlichen Sessa-Pretema-Raumluftentfeuchter entziehen der Raumluft überschüssige Feuchtigkeit und verhindern dadurch Schimmel, Fäulnis, Moder und Korrosion. Das Kälteaggregat kühlt die von einem Ventilator umgewälzte Luft so weit herunter, dass die Luft an der Verdampferoberfläche auskondensiert und Wasser abgibt. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange, bis die Überschussfeuchtigkeit abgebaut ist und dadurch kein Schaden mehr entstehen kann. Die Steuerung erfolgt über einen automatischen Feuchtigkeitsregler.



**PR-200 HG in einer Pumpstation:  
Trockene Wände, kondenswasserfreie Rohre und Armaturen verhindern Korrosion und Reparaturen.**

Die Einsatzgebiete der Sessa-Pretema-Luftentfeuchter erstrecken sich über all jene Gebiete, in denen es darum geht, Gebäude, Lagergüter und Installationen vor

Feuchtigkeitsschäden zu schützen oder aufgetretene Schäden zu beheben. Einige konkrete Anwendungsbereiche sind: Getreidelager, Lebensmittellager, Zivilschutzräume, Werkzeugzimmer, allgemeiner Wohnungsbau (Kellergeschoss), Pumpenstationen und Schieberkammern usw.

Ernst Schweizer AG, Metallbau  
8908 Hedingen  
Telefon 01 761 60 22

**WC-Deo: wirksam  
und umweltfreundlich**

Kürzlich hat «prüf mit», die Zeitschrift des Konsumentinnenforums, einen Test veröffentlicht über Paradichlorbenzolgehalt und Wirkungsweise von WC-Desodorants. Paradichlorbenzol, im folgenden kurz PDCB genannt, ist eine Substanz mit geringer desinfizierender Wirkung, die in Kläranlagen nur schwer abgebaut werden kann.

Die Firma Sipuro AG in Münsingen hat schon vor zwei Jahren – nach kostspieligen Forschungsarbeiten und aus eigener Initiative – den ersten PDCB-freien WC-Einhängen auf den Markt gebracht: Clo Pur, ein Produkt, das genau auf die Bedürfnisse der Konsumenten abgestimmt ist und unsere Umwelt nicht belastet. Clo Pur desodoriert die Toilette, überdeckt also schlechte Gerüche. Die 0,07 g biologisch abbaubarer Substanzen, die pro Spülung verbraucht werden, setzen die Grenzflächenspannung des Wassers herab, wodurch das Wasser an der WC-Schüssel gut abläuft und sich nicht Kalk ansetzt, der die Brutstätte für Bakterien ist; durch waschaktive Substanzen lösen sich Kotreste, die Nahrung der Bakterien.

Sipuro AG, 3110 Münsingen  
Telefon 031 92 00 33

**Wäschetrocknen  
durch Entfeuchtung**

Die vor einigen Jahren erstmals im Markt eingeführten Wäschetrockner durch Entfeuchtung erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit.

Ein Wäschetrockner im Entfeuchtungsverfahren wird im Trocknungsraum an eine Wand montiert und an eine gewöhnliche 220-Volt-Steckdose angeschlossen. Bei Benutzung schliesst man die Fenster und hängt die Wäsche wie üblich an der Leine auf. Das Gerät saugt die mit Feuchtigkeit angereicherte Raumluft an und kühlt sie im Apparat drin bis gegen den Taupunkt hin ab. In diesem Temperaturbereich scheidet sie die Feuchtigkeit aus und streicht getrocknet über einen Wärmeaustauscher, der sie erwärmt und dadurch auch den letzten Rest der Feuchtigkeit eliminiert. Sie tritt abermals in den Trocknungsraum, umstreicht die nasse Wäsche und nimmt wieder-

um Nässe auf. Dieser Kreislauf dauert an, bis die Wäsche trocken ist und das Gerät abgestellt. Das sanfte Aufnehmen der Feuchtigkeit bedeutet auch feines Behandeln der Wäsche und Schonung der Gewebe.



Da ein Entfeuchter nur Raumluft umwälzt und bearbeitet, ist er mechanisch keiner Beanspruchung ausgesetzt. Er läuft leise und kann in jeder Hinsicht als geräuscharm sowie praktisch wartungsfrei bezeichnet werden. Wäschetrockner durch Entfeuchtung werden unter dem Namen Bora und Mistral durch den Fachhandel verkauft.

Bezugsquellennachweis  
durch die Firma  
Roth-Kippe AG, Zürich  
Telefon 01 461 11 55

**Notfallvakuierungspläne  
für Hotels**

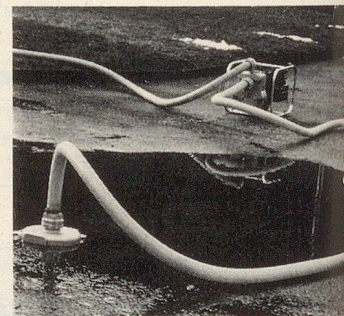
Normale Notfallvakuierungspläne in Hotelzimmern sind im allgemeinen schön und gut, wenn sie gesehen werden können. Aber was, wenn das Licht versagt wie so oft in Feuerfällen? Die Jalite AG hat das Problem mit selbstleuchtenden Zeichen gelöst, «die im Dunkel leuchten», wenn konventionelle Lichtquellen versagen. Bodenbeläge, die mit Jalites selbstleuchtendem Sicherheitsmaterial gedruckt werden, leben auf, wenn das Licht ausfällt; sie verhindern die Panik auf diese Weise und ermöglichen den Insassen, den schnellsten Weg bis zum nächsten Notausgang augenblicklich zu erkennen. Jalites Sicherheitszeichen, «die im Dunkeln leuchten», sind ausserdem ungiftig und vollkommen sicher, zumal eine einfache Belichtung von einigen Minuten sie wieder auflädt.

Multi Security Services SA  
Chemin des Eaux-Vives 1  
1752 Villars-sur-Glâne  
Telefon 037 24 16 60

**Permarop, die Pumpe  
für den speziellen Einsatz**

Herkömmliche Pumpensysteme haben den Nachteil, dass sie nicht universell einsetzbar sind. Universell bezieht sich auf das Pumpen von Medien jeglicher Art: Dick- und dünnflüssige, im Extremfall Schlamm, Sand und Luft gleichzeitig. Das neuartige Förderprinzip der Permarop-Pumpe erledigt solche Pumpsituationen auf einfachste Art und Weise.

Die Permarop-Pumpe wird in ganz unterschiedlichen, häufig jedoch in schwierigen Situationen eingesetzt. Dank Permarop ist es zum Beispiel möglich, unebene Flächen von Lagerhallen, öffentlichen Gebäuden, Tanklagern usw. problemlos bis zum letzten Tropfen abzusaugen. Andererseits erreicht sie 35 m Förderhöhe (3,5 bar). Die ausgezeichnete Saugleistung (selbstansaugend bis 8 m) ermöglicht lange Ansaugwege, so beim Entleeren von Kellern, Schächten, Schwimmbecken und beim Betanken von Kommunalfahrzeugen mit Bach-



**Absaugen von wasserbedeckten  
Flächen.**

Brunnen- oder Seewasser. Die Pumpen sind lieferbar mit Benzin-, Diesel- oder Elektromotoren und sind klein im Ausmass und Gewicht. Dazu lassen sie sich einfach reinigen, ohne Werkzeuge zerlegen und benötigen keine spezielle Wartung.

Herstellung und Vertrieb:  
Permarop AG  
Fellerstrasse 11, Postfach 100  
3027 Bern, Telefon 031 56 54 24